

Ergebnis der Parteienverhandlungen
Attersee am Attersee

Wir für Attersee

Arbeitsprogramm 2021 - 2027

ÖVP Attersee
Die Grünen Attersee
SPÖ Attersee
PRO Attersee



9. November 2021

Präambel

Wir, die im Gemeinderat vertretenen Parteien der Gemeinde Attersee am Attersee, bekennen uns zu einer gedeihlichen Zusammenarbeit im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger und zum Wohl unserer Gemeinde. All unser Handeln wird dabei von Transparenz und dem Anspruch nach größtmöglicher Partizipation geleitet sein. Die Basis bildet eine proaktive Kommunikation mit der Bevölkerung.

Die Bewahrung der Schönheit unserer einzigartigen Landschaft, die Erhaltung unserer Lebensgrundlagen und die Weiterentwicklung von Wirtschaft und Tourismus in einer solidarischen und freien Gemeinschaft, sind unsere Leitlinien.

Wir wollen Attersee gemeinsam lebenswerter gestalten, die Wiederbelebung unseres Zentrums anstoßen und die Weiterentwicklung unserer Dörfer fördern. Die Schaffung von Hauptwohnsitzen unter maximaler Schonung von Grund und Boden und die Reaktivierung von Leerständen sind dabei zentrale Vorhaben. Wirtschaft und Tourismus sind unsere Partner. Eine zeitgemäße und umweltfreundliche Mobilität spielt dabei eine relevante Rolle und muss Bürger*innen-verträglich gestaltet werden. Gleichzeitig wollen wir das soziale Leben und die Dorfgemeinschaft weiterentwickeln. Gemeinschaftliche Aktivitäten und ein vitales Vereinsleben bilden dafür das Rückgrat und werden aktiv gefördert.

Angehen wollen wir das Miteinander: Miteinander im Gemeinderat und mit allen Bürgerinnen und Bürgern von Attersee.

In diesem Sinne wollen wir gemeinsam umsetzen:

Transparenz, Kommunikation und Bürger*innenbeteiligung

- Gemeinsam wollen wir die Lebensqualität der Gemeinde bewahren und steigern und das Miteinander leben und arbeiten forcieren.
- Die Gemeinde bekennt sich zu einem periodischen Informationsaustausch mit der Bevölkerung zur Stärkung der Bürgernähe und veranstaltet regelmäßige Bürger*innenforen in Attersee.
- Die Gemeinde kommuniziert alle Vorhaben proaktiv auf verschiedenen Kanälen und entwickelt die digitale Kommunikation weiter (Zeitung, Homepage, Gem2Go, Facebook).
- Gemeinderatssitzungen und Gemeindeentscheidungen werden einer breiten Öffentlichkeit niederschwellig zugänglich gemacht.
- Betroffene werden vorab über Vorhaben (z.B. bei Begehungen) informiert.
- Die Gemeindezeitung wird als parteiunabhängiges Kommunikationsmedium fortgeführt in welchem die Gemeindearbeit kommuniziert wird.
- Die Gemeinde bindet die Bürger*innen bei allen Vorhaben von öffentlichem Interesse ein. Die Bürger*innen sind eingeladen ihre Ideen einzubringen.

- Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes unter Beteiligung der Bevölkerung.
- Die Gemeinde evaluiert alle Überlegungen aus dem Agenda 21 Prozess sowie bestehende Ideen aus den Bürger*innenforen und greift sie – wenn sinnvoll und realisierbar – wieder auf.
- Ein regelmäßiger runder Tisch mit allen Atterseer Vereinen wird eingeführt.
- Die Gemeinde betreibt eine aktive Kommunikation mit den Atterseer Unternehmer*innen.
- Die Gemeinde bekennt sich zur Einführung eines Neujahrsempfangs.
- Die Gemeinde bekennt sich zur Weiterentwicklung einer bürgernahen und transparenten und offenen Gemeindeverwaltung.

Raumordnung

- Gemeinsam und unter Beteiligung der Bevölkerung wollen wir die Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes angehen.
- Die Gemeinde bekennt sich zu einem Stopp der Zersiedelung und zur Schaffung von ortskernnaher Besiedelung. Auf eine leistbare Entwicklung der Bodenpreise ist besonders Rücksicht zu nehmen.
- Wir wollen die Schaffung von leistbarem Wohnraum für (junge) Atterseer*innen mit Schwerpunkt Mietwohnungen. Geförderte Projekte sollen auch die Möglichkeit des Eigentumserwerbes beinhalten.
- Wir wollen neue Wohnformen für altersgerechtes selbstbestimmtes Wohnen, z.B. Alters-WGs, anstreben.
- Wir bekennen uns zur Entwicklung und Umsetzung eines Konzeptes für die (Nach-)Nutzung von Leerstand mit dem klaren Ziel Leerstand zu reaktivieren und einer aktiven Nutzung zu zuführen.
- Wir wollen eine transparente Definition der Rahmenbedingungen für Optionenverträge (bei Umwidmungen) und Baulandsicherungsverträge unter Berücksichtigung §16 OÖ Raumordnungsgesetz, z.B. über die Größe der Baugrundstücke.
- Wir bekennen uns zur Erarbeitung und zum Start der Umsetzung eines Plans für die Zentrumsgestaltung,
- Wir bekennen uns zur Entwicklung einer Perspektive für das Gemeindeamt im Rahmen eines Plans für die Zentrumsgestaltung.
- Wir wollen eine zeitnahe Entscheidungsfindung beim Hotelprojekt unter Einbindung der Bevölkerung und der Projektwerber.
- Wir bekennen uns zum Prinzip keine weiteren Zweitwohnsitze zu schaffen, einer strengen Kontrolle des Vorbehaltsgebietes und zur allfälligen Anwendung von Sanktionen.
- Die Erarbeitung von Bebauungsplänen bei größeren Baukonzepten parallel zur Umwidmungsphase streben wir an.
- Die Gemeinde bekennt sich zur Schaffung von weiteren Erholungsflächen.

Klimaschutz

- Gemeinsam werden wir die Erarbeitung und Umsetzung eines Klima-Masterplans für die Gemeinde angehen.
- Attersee wird Klimabündnis Gemeinde.
- Die Erarbeitung und Umsetzung eines nachhaltigen Energiekonzeptes für die Gemeinde mit dem Ziel einer mittelfristigen Energie-Autarkie ist ein klares Ziel.

- Die Erarbeitung und Umsetzung einer Biodiversitätsstrategie gehen wir an.
- Wir wollen die Erarbeitung und Umsetzung eines Konzeptes zur Renaturierung von Naturräumen vorantreiben.
- Wir bekennen uns zu einer Erarbeitung und Umsetzung eines Abfallwirtschaftskonzeptes für die Gemeinde.
- Wir wollen die stufenweise Ökologisierung des Gemeindebudgets mit Schwerpunkt Klima und Energie.
- Wir bekennen uns zu einer Holzbau-Offensive, insbesondere bei der Errichtung und Sanierung öffentlicher Gebäude.
- Wir fördern die Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Unterstützung ökologischen Verhaltens.
- Wir wollen die Entwicklung und Umsetzung einer nachhaltigen Mobilitätsstrategie und eines Verkehrskonzeptes für Attersee. Dabei werden Lenkungsmaßnahmen in Richtung der Hauptverkehrsrouten zur Anwendung gebracht.
- Wir bekennen uns zur Erarbeitung und Umsetzung eines Radwegkonzeptes im Rahmen der Überarbeitung des öffentlichen Entwicklungskonzeptes.
- Wir wollen die Erarbeitung und Umsetzung eines Geh- und Wanderwegkonzeptes im Rahmen der Überarbeitung des öffentlichen Entwicklungskonzeptes.
- Attersee wird Geh- und Fahrradfreundliche Gemeinde. Geh-, Wander- und Radwege werden laufend in Stand gesetzt und erweitert. Eine weitgehende Herstellung von Barrierefreiheit wird angestrebt.
- Wir wollen Maßnahmen zur Verkehrssicherheit in und um Schule und Kindergarten erarbeiten und umsetzen.
- Die Wanderwege am Buchberg werden mit Lenkungsmaßnahmen attraktiver.
- Wir wollen die Erarbeitung und Umsetzung eines Parkraumkonzeptes im Rahmen der Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes. Parkplätze sollen – soweit ökologisch möglich – durchlässig gestaltet sein und dabei der Bodenversiegelung entgegenwirken.
- Wir wollen ein Konzept zur gezielten Lenkung der Tagesbadetouristen ausarbeiten und umsetzen.
- Wir wollen die zeitnahe Umsetzung eines Maßnahmenpakets zur Verkehrsberuhigung.
- Wir wollen die zeitnahe Umsetzung eines Maßnahmenpakets für die Verkehrssicherheit.
- Wir wollen die zeitnahe Umsetzung einer Förderung für Öffentliche Verkehrsmittel.

Soziales & Wirtschaft

- Wir wollen eine langfristige Strategie zur Sicherung des Schul- und Kindergartenstandorts in Attersee entwickeln und umsetzen sowie den Ausbau der Kinderbetreuungsmöglichkeiten vorantreiben.
- Wir bekennen uns zur Schaffung und zum Ausbau von Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in Attersee (Spielplätze, Skaterpark, Fußball etc.) und zur Weiterentwicklung der vorhandenen Spielplätze.
- Wir bekennen uns zur Schaffung und Erhaltung von öffentlichen Seezugängen im Gemeindegebiet,
- Wir wollen die Erarbeitung und Umsetzung eines nachhaltigen Tourismuskonzeptes unter Einbindung der Bevölkerung.

- Wir wollen Foren zur Bewältigung von Nutzungskonflikten im Spannungsverhältnis von landwirtschaftlicher Nutzung und Freizeitnutzung anbieten und etablieren.
- Wir wollen Projekten zur Förderung des sozialen Zusammenhaltes in der Gemeinde entwickeln und umsetzen.
- Wir bekennen uns zur Unterstützung kultureller, sozialer und sportlicher Initiativen in Attersee.
- Wir wollen ein Konzept zur Bündelung der Ressourcen der Vereine in Attersee erarbeiten.
- Wir wollen die Vereine im Rahmen der Etablierung gemeinsamer Foren unterstützen.
- Wir bekennen uns zur Förderung lokaler Festivitäten, insbesondere außerhalb der Sommersaisonzeiten.
- Wir wollen ein ganzjähriges Nutzungskonzept für die Atterseehalle erarbeiten.
- Wir wollen die Entwicklung einer Strategie für Betriebsansiedelungen unter bestmöglicher Nutzung von Leerständen erarbeiten und umsetzen.
- Wir bekennen uns zur Umsetzung der Betriebsansiedlung eines Start-Up Businessparks.
- Wir wollen Popup Stores zur Nutzung von Leerständen fördern.
- Wir wollen ein Konzept zur Nutzung des Sportplatzes Attersee entwickeln und umsetzen.
- Wir wollen ein Konzept für Tagescamper in Attersee entwickeln und umsetzen.
- Wir wollen ein langfristiges Konzept für das Strandbad Attersee unter Berücksichtigung von Nutzungsmöglichkeiten im Winter erarbeiten und umsetzen.
- Die Gemeinde bekennt sich zur Förderung des Breitbandausbaus.

Rudi Hemetsberger
Bürgermeister

Philip Weissenbrunner
Vizebürgermeister

Walter Kastinger

Helga Sturm

Für die GRÜNEN

Für die ÖVP

Für die SPÖ

Für PRO Attersee